

> Informationen für Sie

Ansprechpartner:

Evangelische Akademie der Pfalz,
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon 0 63 41/9 68 90-30, Telefax 0 63 41/9 68 90-33
E-Mail: info@eapfalz.de

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.
Anmeldungen sind möglich bis zum 15. November 2016
mit der beiliegenden Anmeldekarte oder per E-Mail an
info@eapfalz.de. Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Veranstaltungsort:

Hohenstaufensaal,
Landauer Straße 81, 76855 Annweiler



bpb: Anerkannter
Bildungsträger

Auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Guter Flüchtling, schlechter Flüchtling?

> Herausforderung Flüchtlingsaufnahme II

> 24. November 2016, 16:00 Uhr – 20:30 Uhr

Hohenstaufensaal
Annweiler am Trifels

In Kooperation mit der



Diakonie
Pfalz

Die Evangelische Akademie der Pfalz ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V.,
Berlin



EVANGELISCHE AKADEMIE
DER PFALZ



EVANGELISCHE AKADEMIE
DER PFALZ

Guter Flüchtling, schlechter Flüchtling?

> Herausforderung Flüchtlingsaufnahme II

Die Situation von Flüchtlingen in Deutschland ist disparat: Unterschiedliche Herkunftsländer und Kulturen, unterschiedliche Fluchtgründe und Verfolgungsgeschichten, unterschiedliche „Integrationshemmnisse“ und Bildungshintergründe, unterschiedliche Akzeptanz.

Roma aus den Westbalkanländern haben ein ausgesprochen schlechtes Image und schlechte „Bleibeperspektiven“. Nordafrikaner werden mit den sexistischen Übergriffen auf der Kölner Domplatte in Verbindung gebracht. Marokko, Algerien, Tunesien sollen als „sichere Herkunftsstaaten“ gelten. Über Afghanistan wird diskutiert. Mit Gebildeten tut sich die Aufnahmegesellschaft leichter als mit bildungsfernen Armutsflüchtlingen. Christliche Flüchtlinge sind eher willkommen als Muslime.

Die Lage ist kompliziert. Wir sind uns nicht einig. Die Debatte ist häufig ideologisiert, manchmal unaufrichtig und mitunter menschenverachtend. Wie gehen wir um mit unterschiedlichen Flüchtlingsgruppen? Wie begegnen wir den unterschiedlichen Herausforderungen? Welche Erwartungen an Flüchtlinge sind legitim? Welche Verantwortung hat Deutschland in einer Welt zunehmender Migrationsströme? Sind alle gleich zu behandeln – oder ist es legitim, Unterschiede zu machen?

Darüber wollen wir reden. Mit Freiwilligen aus der Zivilgesellschaft und aus Kirchengemeinden, mit Profis aus der Flüchtlings- und Beratungsarbeit, mit Kommunal- und Landespolitikern und mit Vertretern von Sozialverbänden und Kirchen.

Dr. Christoph Picker
Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz

Albrecht Bähr
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz

Das Programm

> Donnerstag, 24.11.2016

- 16:00 Uhr** Einführung
Dr. Christoph Picker und Albrecht Bähr
- 16:15 Uhr** Wen nehmen wir auf, wen weisen wir ab?
Tim W. Kliebe, Asylanwalt, Frankfurt am Main; Reinhard Schott, Ausländer- und Aussiedlerbeauftragter der Evangelischen Kirche der Pfalz
- 17:15 Uhr** Mit wem tun wir uns leicht, mit wem tun wir uns schwer?
Monika Kabs, Bürgermeisterin und Sozialdezernentin der Stadt Speyer; Dr. Jutta Steffen-Schrade, Referentin für Migration und Integration;
- 17:45 Uhr** Bündelung und Kommentar
Uli Sextro, Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz
- 18:00 Uhr** Bedeutung der Praxiserfahrungen für die Politik
Miguel Vincente, Beauftragter der Landesregierung für Migration und Integration
- 18:15 Uhr** Podium und Schlussrunde
*Albrecht Bähr; Gabriele Bublies-Leifert MdL, AfD-Landtagsfraktion; Adolf Kessel MdL, Sprecher für Soziales und Arbeit der CDU-Landtagsfraktion; Daniel Köbler MdL, integrationspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; Alexander Schweitzer MdL, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion; Cornelia Willius-Senzer MdL, integrationspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion
Moderation: Dr. Christoph Picker*
- 19:15 Uhr** Imbiss
- 20:30 Uhr** Ende